

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

246 (4.9.1896) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246. Zweites Blatt. Freitag den 4. September (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

2.1.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 89 000<sup>I</sup>. Die Festlichkeiten am 9. und 10. September 1896 betreffend.

Die bevorstehenden Festtage werden eine ungewöhnlich große Menschenmenge hier vereinigen. Zur Verhütung von Unglücksfällen ist es nicht zu vermeiden, daß der Straßenverkehr einige Beschränkungen erleidet. Dieselben sind nachstehend zusammengestellt. Sie enthalten nur das unersetzlich Notwendige. Auch bei der Durchführung der getroffenen Anordnungen soll jede unnötige Härte und Belästigung vermieden werden. Das Bezirksamt geht dabei von der Voraussetzung aus, daß das Publikum selbst in seinem eigenen Interesse zur Aufrechterhaltung der Ordnung mitwirken und die Polizeiorgane unterstützen wird. Nur dadurch kann erreicht werden, daß das schöne und seltene Fest, welches zu begehren wir uns anschicken, ohne Störung und Misten verläuft.

Im Einzelnen heben wir noch Folgendes hervor:

Die Fußgänger werden ersucht, sich gegenseitig nach rechts auszuweichen.

Den Fuhrwerksbesitzern wird in Erinnerung gebracht, daß stets die rechte Straßenseite und bei mehreren Fahrbahnen (Rondellplätze, Marktplatz, Linkenheimerstraße, Schwimmschulstraße), stets die rechte Fahrbahn einzuhalten ist. (§. 31 der Straßen- und Fahrpolizeiordnung.) Wo zahlreiche Fuhrwerke gleichzeitig in derselben Richtung fahren, wie bei den Rundfahrten zur Besichtigung der Ausschmückung und Beleuchtung, bei Fahrten in das Schloß, zum Theater und zur Festhalle, haben die Führer der Fuhrwerke Reihe zu halten. Das Ausbrechen aus der Reihe ist außer den Hofwagen nur den mit amtlicher Vorfahrtskarte versehenen gestattet. Die Vorfahrtskarte trägt der Kutscher am Hut. (§. 33 der Straßen- und Fahrpolizeiordnung.)

Während des Festzuges empfiehlt es sich, daß die Zuschauer auf dem einmal eingenommenen Platz bis zur Beendigung des Zuges verweilen und nach Vormarsch des Zuges nicht versuchen, ihn an einer anderen Stelle unter Bedrängung der dort Wartenden wiederholt zu sehen.

Ferner ergeben auf Grund des §. 59 P. St. G. B., welcher lautet:

„An Geld bis zu 20 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen wird bestraft, wer den besonders bekannt gemachten bezirks- oder ortspolizeilichen Anordnungen zur Aufrechterhaltung der Ruhe, Ordnung und Sicherheit bei Volksfesten und sonstigen außergewöhnlichen Ansammlungen größerer Menschenmassen zuwiderhandelt.“

folgende

## Anordnungen.

### I. Für den 9. und 10. September 1896:

- Allen in Durchführung der ergangenen Vorschriften erfolgenden Anordnungen des Polizeipersonals ist unweigerlich Folge zu leisten.
- Die öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt (Fahrs- und Gehwege) dürfen mit Fahrrädern und Kinderwagen nicht befahren werden. Stühle, Bänke und dergleichen dürfen daselbst nicht aufgestellt werden.
- Fuhrwerke jeder Art einschließlich der Handkarren und sonstige Gegenstände dürfen auf der Kaiserstraße nicht aufgestellt oder gelagert werden. Das vorübergehende Anhalten von Fuhrwerken zum Absetzen von Personen und zur Ablieferung von Gegenständen in die Häuser der Kaiserstraße fällt nicht unter dieses Verbot.
- Die in §. 3 der Straßen- und Fahrpolizeiordnung den Wirten erteilte Ermächtigung, die bei ihnen einkehrenden Fuhrwerke auf der Straße aufzustellen, wird für den 9. und den Vormittag des 10. September zurückgezogen bezüglich der Kaiserstraße, der Karl-Friedrichstraße, des Parks und des Werderplatzes. Die Aufstellung solcher Fuhrwerke an den genannten Tagen auf dem Fasanenplatz und auf dem Ludwigplatz ist gestattet.
- Auf der Ettlingerstraße vom Bahnübergang bis zur Gartenstraße, ferner auf der Straße der Gartenstraße von der Ettlingerstraße bis zur Belierthelmer Allee und auf dem am Kutschpanorama hinziehenden Fahrweg darf nur im Schritt gefahren werden.
- Die Droschkenhalteplätze in der Kaiserstraße werden am 9. und 10. September verlegt und zwar:
  - derjenige östlich des Marktplatzes in die Jähringerstraße, östlich des Marktplatzes,
  - derjenige westlich des Marktplatzes in die Jähringerstraße, westlich des Marktplatzes,
  - derjenige vor der Infanteriekaserne in die Douglasstraße, südlich der Kaiserstraße,
  - derjenige auf dem Kaiserplatz in die Stefaniensstraße, und
  - derjenige an der alten Dragonerkaserne vor das Durlacherthor (während des Festzuges auf den Fasanenplatz).

Am Vormittag des 9. September stehen die Droschken in der Jähringerstraße westlich der Lammstraße und östlich der Kreuzstraße, nachher rücken sie bis in die Nähe des Marktplatzes vor.

Der Droschkenhalteplatz am Winterdenkmal wird für den 9. und 10. September an den östlichen Bahnhofausgang verlegt.

Vom 8. bis 10. September befindet sich ein weiterer Droschkenhalteplatz an der Festhalle.

### II. Für den 9. September 1896.

- Von 8<sup>1/2</sup> Uhr Vormittags bis nach Abfahrt der Großherzoglichen Herrschaften aus der Stadtkirche sind die Fahrbahnen in der Jähringerstraße zwischen Marktplatz und Kirchstraße, der Kirchstraße und der Hebelstraße zwischen Kirchstraße und Marktplatz, gesperrt.
- Alle in der Richtung von Durlach, Rintheim, Hagsfeld u. s. w. kommenden Fuhrwerke und Reiter haben von Vormittags 9 Uhr an den Weg nach Karlsruhe über die von der Durlacher Allee nach der Kriegstraße führende Schlachthausstraße zu nehmen.
- Von 9 Uhr an bis nach beendigtem Abmarsch des Festzuges wird der Verkehr der Dampfstraßenbahn auf der Strecke vom Durlacherthor bis jenseits der Lullastrasse, der Verkehr der Pferdebahn vom Durlacherthor bis Gottesau und der Verkehr der Lokalbahn Karlsruhe-Spöck vom Lokalbahnhof bis zum Rondellplatz in der Karl-Wilhelmstraße eingestellt. Der Verkehr der Pferdebahn in der Kaiserstraße wird von 11 Uhr an bis zur Auflösung des Festzuges eingestellt.
- Von 9 Uhr an bis nach beendigtem Abmarsch des Festzuges werden die Fahrbahnen der Durlacher Allee vom Durlacherthor bis zur Lullastrasse, der Wolfartweiterstraße, der Gerwig- und Lullastrasse für allen Verkehr gesperrt. Desgleichen vom Durlacherthor bis zur Lullastrasse der südliche Gehweg der Durlacher Allee, die Fahrbahn der Straßenbahn und vom nördlichen Gehweg der Durlacher Allee die Strecke zwischen Bernhardt- und Rudolfstraße, ferner in der Lullas- und Gerwigstraße die Bankette in der Straßenmitte. Dagegen bleiben dem Publikum geöffnet der übrige nördliche Gehweg der Durlacher Allee und die seitlichen Gehwege der Lullas- und Gerwigstraße. Die Sternbergstraße und Gerwigstraße, von der Georg-Friedrichstraße bis zur Sternbergstraße, sind von 1<sup>1/2</sup> Uhr ab einschließlich der Gehwege für den Verkehr gesperrt.
- Von 9 bis 11 Uhr Vormittags sind die Fahrbahnen nachbenannter Straßen von Wagen, Reitern und Menschenansammlungen freizubalten: Karl-Wilhelmstraße vom Durlacherthor bis zum Rondellplatz, Ludwig-Wilhelmstraße, Georg-Friedrichstraße, Rudolfstraße, Bernhardt- und Vertholdstraße von der Karl-Wilhelmstraße bis zur Ludwig-Wilhelmstraße, Kapellenstraße.  
Die Gehwege dieser Straßen bleiben dem Publikum geöffnet.
- Der Platz vor dem Durlacherthor wird für den gesamten Verkehr von 9 Uhr an bis nach beendigtem Durchmarsch des Festzuges gesperrt.
- Nach Aufstellung des Festzuges in der Gerwigstraße und Lullastrasse (11 Uhr) werden die nördlich der Ludwig-Wilhelmstraße liegenden Straßen sowie die Kapellenstraße für den Fußgängerverkehr frei gegeben.



8. Das Nachdrängen der Zuschauer nach Abmarsch des Festzuges in die Kaiserstraße westlich der Waldbornstraße ist nicht gestattet. Es empfiehlt sich die Kapellenstraße, Durlacherstraße, Fasanenstraße und den südlichen Theil der Waldbornstraße zum Abströmen nach der Stadt zu benützen.
9. Von 11 Uhr ab sind die Fahrbahnen der Kaiserstraße einschließlich des Kaiserplatzes, der Waldborn- und Kronenstraße von der Kaiserstraße bis zum Schloßplatz, der Karl-Friedrichstraße vom Rondellplatz bis zur Hauptwache, sowie der Marktplatz für den Verkehr von Wagen, Reitern und Menschenansammlungen bis zur Auflösung des Festzuges gesperrt und es kann dem Publikum nur das Verweilen auf den Gehwegen gestattet werden. Der Gehweg längs des Rathauses bleibt besonderer Verwendung vorbehalten. Die Hebelstraße von der Kreuzstraße bis zum Marktplatz wird einschließlich der Gehwege für den gesammten Verkehr gesperrt.
10. Von 11 Uhr an sind die Fahrbahn der Waldbornstraße und der westliche Gehweg derselben längs der Lindenbäume vom Anfang des Schloßplatzes bis zur Schloßkirche, der innere Schloßhof (hinter der Hauptwache), ferner die Fahrbahn der Waldbornstraße von der Hofküche bis zum Galleriegebäude und die Fahrbahn der Schloßplatzstraße von der Waldbornstraße bis zur Kronenstraße für Wagen, Reiter und Menschenansammlungen gesperrt. Dem Publikum bleiben geöffnet der östliche Gehweg der Waldbornstraße längs dem Marstallgebäude, die Straße, welche vom Marstall zur Hofküche an der Hauptwache vorbeizieht, die Gehwege der Waldbornstraße und Schloßplatzstraße und der äußere Schloßplatz innerhalb der Ketten. Jedoch bleiben der Gehweg längs den Hofküchen- und Hofkammergebäuden und der Gehweg neben der Tribüne gegenüber dem Palais Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm besonderer Verwendung vorbehalten.
11. Auf den vom Publikum besetzten Gehwegen ist hinter den Zuschauerreihen ein Durchgang offen zu halten.
12. Den nach Auflösung des Festzuges am Mühlburgerthor geschlossen marschirenden Zugabtheilungen sowie den heimkehrenden Wagen haben Fuhrwerke und Fußgänger auszuweichen.
13. Das Betreten der an den Festzugsstraßen gelegenen unvollendeten Neubauten ist dem Publikum nicht gestattet.

**III. Für den 10. September 1896.**

1. Während des Morgenständchens der vereinigten Männergesangsvereine vor dem Gr. Schloß ist dem Publikum der Zutritt in den inneren Schloßhof (hinter der Hauptwache) nicht gestattet. Die Karl-Friedrichstraße vom Marktplatz bis zur Hauptwache ist von Vormittags 8 Uhr bis 10 Uhr für das Publikum gesperrt. Die beiderseits dieser Straße liegenden Anlagen dürfen nicht betreten werden.
2. Von Vormittags 9 Uhr bis zur Beendigung des Hulbigungsaktes in der Festhalle ist das Befahren der Karl-Friedrichstraße, des Marktplatzes, der Ettlingerstraße vom Eisenbahnübergang bis zur Schützenstraße und der Gartenstraße von der Ettlingerstraße bis zur Veiertheimer Allee mit Lastfuhrwerken, Handkarren u. verboten.

Karlsruhe, den 3. September 1896.

**Großh. Bezirksamt.**  
von Bodman.

**Bekanntmachung.**

Nr. 88797. Sonntagsruhe im Bierbrauereigewerbe betreffend.

Am Sonntag den 6. d. Mts. wird auf Grund des §. 106 s der Gewerbeordnung die Versorgung der Kundschaft mit Bier und Rotheis bis 9 Uhr Vormittags sowie von 11 Uhr Vormittags ab gestattet.

Karlsruhe, den 3. September 1896.

**Großh. Bezirksamt.**  
von Bodman.

**Bekanntmachung.**

Nr. 88932. Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Zeiskam betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniss, daß seitens des königlichen Bezirksamts Germersheim wegen größerer Seuchengefahr über die Gemeinde Zeiskam Flursperre verhängt und das Durchtreiben von Wiberkäuern und Schweinen durch die Gemarkung Zeiskam verboten wurde.

Karlsruhe, den 3. September 1896.

**Großh. Bezirksamt.**  
Schupp.

**Großherzogliches Gymnasium.**

2.1. Die Schüler der **Quinta, Quarta, Untertertia, der Unter- und Oberprima**, die am Gesangunterricht teilnehmen, haben sich **Samstag den 5. September, vormittags 11 Uhr**, in der Aula des Gymnasiums einzufinden.

Die Großherzogliche Direktion.

**Badischer Frauenverein.**

2.1. Die Vorstandsmitglieder sämmtlicher Abtheilungen und Unterabtheilungen werden eingeladen, sich zur Unterzeichnung der an Seine Königliche Hoheit den Großherzog anlässlich Höchstfestes 70. Geburtstages zu richtenden Glückwunschsadresse am **Samstag den 5. d. M., Vormittags 11 Uhr**, im Vereinslokal, Gartenstraße 47, gefällig einzufinden.

Karlsruhe, den 3. September 1896.

Der Vorstand.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* 2.1. Gartenstraße 61 sind mehrere schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Westendstraße 28 im 2. Stock.

\* Marienstraße, bei der kath. Kirche, ist in feinem Hause der 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern mit Erker und Balkon, Mansarde und Kammer an solide Mieter per 1. Oktober d. J. oder später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 7 im 2. Stock des Seitenbaues, beim Eigentümer.

2.1. **Kaiserstrasse 153, dem Museum gegenüber, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.**

Eine Wohnung in freundlichem Seitenbau von 2-3 Zimmern mit Zugehör, Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 85 im Laden.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Eine Beamtenwitwe würde zu einer großen Wohnung in schöner Lage ein möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, auch etwas unmoblirt, vermieten vom 15. September an. Offerten bittet man gefl. unter Nr. 6417 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* In besserem Hause ist eine schöne Mansarde möblirt oder unmoblirt zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Pension-Anerbieten.**

2.1. In gutem Hause finden ein bis zwei Schüler Pension mit Familienanschluß. Zu erfragen Körnerstraße 9, parterre.

**Für den Festzug**

sind noch Fenster abzugeben: Schloßplatz 3, zwei Treppen hoch.

**Festzug.**

\* Ein Fenster zur Befestigung des Festzuges ist zu vermieten: Kronenstraße 6, eine Treppe hoch.

**Festzug.**

Zur Befestigung des Festzuges sind 2 Fenster und ein Balkon zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 132, 2 Treppen hoch, zwischen 1 und 3 Uhr anzusehen.

**Ein Fenster**

ist noch zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zur Befestigung des Festzuges** sind 2 Ladenfenster, Hochparterre, Winterseite, zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 15 im Laden.

\* **Zur Befestigung des Festzuges** sind im 2. Stock in der Durlacher Allee, in nächster Nähe des Durlachertores, mehrere Fenster zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zur Befestigung des Festzuges** sind Durlacher Allee 4, zwei Treppen hoch (am Durlachertor), in schöner Lage, noch die Hälfte eines Balkons sowie ein Fenster zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Zimmer mit einem oder zwei Betten abzugeben. \* 2.1.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves, fleißiges Dienstmädchen, welches gut waschen und nähen kann, wird auf's Biel gesucht: Adlerstraße 35 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei kinderloser Familie auf 1. Oktober gute Stelle. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen Belfortstraße 4 im 3. Stock.

**Kapital-Gesuch.**

2.1. Auf ein Geschäftsbau, in besserer Lage Bruchsal, wird auf II. Hypothek ein Kapital von **10 Mille** zu leihen gesucht. Anerbieten unter Nr. 6421 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



**Mädchen-Gesuch.**

3.1. Für sofort wird von einer kleinen Familie ein junges, braves Mädchen gesucht: Bahnhofstraße 12 im Hinterhaus.

**Fuhrknecht**

findet sofort Stelle.  
Fuhrunternehmer **Feldmann.**

**Eine reinliche, fleißige Frau**

wird zum Putzen für Samstags gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**2.1. Monatsfrau**

für zwei Stunden des Nachmittags gesucht: Körnerstraße 2 im 3. Stock.

**Jüngerer, strebsamer Kaufmann** sucht per sofort oder später einen Comptoirposten, am liebsten in Karlsruhe. Adressen unter Nr. 6423 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Zeichner!**

\* **Tüchtiger Plan- und Terrainzeichner**, gewandt im Umgang mit Nivelletts und Meß-Instrumenten, sucht alsbald passende Stellung. G. S. Offerten beliebe man unter Nr. 6422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verkäuferin.**

\* Ein geübtes Fräulein, perfekte Verkäuferin, sucht auf 1. oder 15. Oktober in einem bessern Geschäft, gleich welcher Branche, Stelle. Dasselbe spricht gut Italienisch und auch etwas Englisch und ist sowohl im Detail- als auch im Engros-Verkauf gut bewandert. G. S. Offerten wolle man an Frau Großmüller Wittwe, Bähringerstraße 77, senden.

**Empfehlung.**

3.1. Uebernehme die Anfertigung der Zeichnungen, Bauleitung und Abrechnung zu Neu- und Umbauten aller Art unter billiger Berechnung und prompter Bedienung.

**K. Gottmann, Bautechniker,**  
Rudolfstraße 5.

**Haus,**

ein kleines, rentables, mit 4 Wohnungen ist an Private oder Beamte mit geringer Anzahlung wegen Kränklichkeit zu verkaufen. Dasselbe liegt in der Marienstraße, ist gut gebaut und kann alsbald übernommen werden. Offerten unter Nr. 6418 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Zwei junge, schöne Oleanderbäume, zum Decoriren geeignet, sind billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 71, eine Sitze hoch.

**Zwei Firmenschilder,**

ein größerer und ein kleinerer, sind billig zu verkaufen, ebenso eine fast neue Wringmaschine. Näheres zu erfragen Ritterstraße 14 im Laden.

**Eiserne Bettstellen**

mit und ohne Matratzen sind billig zu haben: Kaiserstraße 221 im Hintergebäude. 2.1.

\* **Ein großer Küchenschrank,** für Wirtshäuser geeignet, ist billig zu verkaufen: Werberstraße 17 im 4. Stock rechts.

**Firmenschild zu verkaufen** mit sehr schöner Kunstschmiedearbeit: Kronenstraße 30.

**Bratenfett**

zu verkaufen per Pfd. 50 Pfg.  
**Roths Haus.**

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Ein rentables Haus, in der Nähe des Marktplatzes, wird bei einer Anzahlung von 10 000 Mark zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 6419 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. Agenten verboten.

2.1. **Rheinweinflaschen** werden sofort zu kaufen gesucht per Stück 6 Pfg.: Artikel 23.

\*2.1. **Altenschrank,** gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6420 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Anerbieten.**

\* Noch einige israel. junge Leute erhalten billigt guten Mittags- und Abendtisch: Kaiserstraße 71 im 3. Stock.

**Lagerplatz-Bachtgesuch.**

Ein größerer Lagerplatz von circa 1/4 bis 1/2 Morgen badisches Flächenmaß, in der Nähe der Dillstadt, wird auf mehrere Jahre zur Lagerung von Bau-Artikeln zu pachten gesucht. G. S. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5729 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Von der Reise zurück.**

**Dr. Brian,**

2.2. pr. Arzt.

**2.1. Dr. Tross**

von der Reise zurück.



**Champagner-Weine**

von **C. H. Mumm & Co., Reims,**

**Schaumweine**

von **Mathous Müller, Eltville a. Rh.,**

beste deutsche Marke, empfiehlt zu Originalpreisen

**G. Hartung,**

Generalagent,

Blumenstraße 5, parterre.

**Rothwein,**

Italiener, mit badischem Wein vermischt, per Liter 25 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

**F. Bausback,**

Amalienstraße 58.

**Rheinweine, Moselweine**

empfehlen

**M. Lembke,**

Erbprinzenstraße 33.

**4.1. Bestellungen**

auf gekochte Schinken, Ital. Salate, Mayonnaisen

sowie sonstige Platten aller Art für die Festtage bitte rechtzeitig zu bestellen.

**C. Cartharius,**

Douglasstrasse 8.

**Lebensbedürfnissverein Karlsruhe**

empfehlen auf bevorstehende Festtage:

**I<sup>o</sup> Rollschinken, Piccolo (Vorderschinken), Braunschweiger Cervelatwurst und Salami.** 2.1.

**Sybel's**

**zusatzfreien ostindischen Magen-Kräuterlikör,**

mit höchsten Preisen prämiert, Gutachten von Chemikern, Aerzten und Tausenden von Attesten,

1/2 Liter: Flasche Mk. 5.50,

1/4 " " " 3.-,

1/8 " " " 1.50,

empfehlen

**A. van Venrooy,**

Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

**2.2. Süßen**

**Durlacher Apfelmost**

empfehlen

**Eugen Helff,**

6 Karl-Friedrichstraße 6.

**Echten arabischen Mocca**

(das Beste, was es gibt)

bei **C. Cartharius,**

Douglasstraße 8.

**Brausepulver, Brauselimonade, Zitronensaft, Himbeersaft, Orangensaft, Weinsäure, dopp. Kohlenf. Natron**

empfehlen die

**Hofdrogerie Carl Roth.**

**Wollblumen-Pastillen**

empfehlen

**G. Oehler, Hofconditor,**

Herrenstraße 18. Telephon 332. Niederlaae: L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.

**Badische Zuckerschule!**

**Blüthenhonig!**

Alleinige Verkaufsstelle in Karlsruhe bei **Wilh. Harlfinger, Conditorei,** Ecke der Leopold- und Viktoriastraße. Spezialität: ächt engl. Plum Cake!

**Sämtl. Kindernahrungs-**

**mittel**

empfehlen in stets frischer Waare

**Jul. Dehn**

Nachfolger,

Zähringer-

strasse 55.

Fern-

sprecher 201.



**Neue Fischhalle,**

Kaiserstraße 100.

Frische Schellfische, Cabeljau, Seeheute, Blauselchen, Coles, Lachsforellen empfiehlt billigst

**J. Klasterer.**



Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

empfehl: neue holl. Bollenharinge, Bismarckharinge, Ia Spedbüdinge, Delfsardinen in 1/2 u. 1/8 Dosen.

Edelweiß-Camembert

22. Käse, feinste Qualität, zu 50 und 70 Pf. das Stück sind fortwährend wieder zu haben. Eugen Helff, 6 Karl-Friedrichstr. 6, Ecke Birkel.

- Briekäse, Bondons, Roquefort, Gervais, Port du Salut, Frankfurter Würstchen, Sauerkraut, Salzgurken, Essiggurken, frische Cervelatwurst, Mettwurst, Westph. Schinken, Zucker-Schinken (zum Kochen), Delicatess-Haringe (in diversen Saucen), Bismarck-Haringe, Sardinien, Caviar (neuer), neuer Dosen-Hummel,

alles frisch eingetroffen bei C. Cartharius, Douglasstraße 8.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

2.1. empfehl: neues Sauerkraut, Frankfurter Beutwürste, Dürrfleisch und Schwarzw. Speck.

Neues Sauerkraut

empfehl 3.1. F. X. Rathgeb, vormals Friedr. Raich, Hoflieferant, Telephon 381. 57 Ludwigplatz.

Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten



23.10. Bergmann's ächte Lilienmilch-Seife à Stück 50 Pfg. bei H. Bieler, Kaiserstraße 227.

Ledercreme

für farbige Schuhe empfehl Hofdrogerie Carl Roth.

Roth's Sandmandelkleie

Ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletettische fehlen. Hofdrogerie Carl Roth.

Prima Dalmatiner Insektenpulver

empfehl zur geeigneten Abnahme Campher, Camphorin u. Naphthalin sowie Julius Dohn Nachf., Bähringerstraße 55.

Bur gänzlichen Vertilgung von Wanzen empfehle ich meinen rühmlichst bekannten

Wanzentod

Diese Flüssigkeit kann überall aufgetragen werden, ohne Bettzeug etc. zu beschädigen. Julius Dohn Nachf., Bähringerstraße 55.

Metallfußboden-Glanzack

per Pfund 50 Pfg. in allen Nuancen empfehl M. Hofheinz, Material- u. Farbwaren, Ecke der Wilhelm- u. Luitzenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalllack mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden. Niederlage: S. Bentner, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 26



Giftweizen (Mäusegift)

empfehl Julius Dohn Nachf.

Zahnenstoffe

empfehl in großer Auswahl billigst 3.2. Emil Bürkel, Waldstraße 48.

Rottweiler Jagdpatronen

Waldmanns-Heil

Jagdgewehre

aus der bel. solib. Fabrik von J. P. Sauer & Sohn in Suhl nach Catalog zu Fabrikpreisen zu beziehen durch den Alleinverreter B. Kossmann, Amalienstraße 11 b. 6.6.

Massiv goldene Trauringe

in jeder Preislage, mit Karatstempel versehen, zu billigen Preisen.

H. Roudter, Juwelier.



Für Herren

2.1. empfehlen wir Zugstiefel, Schnürstiefel, Schuhe

in nur guten Fabriken und reicher Auswahl. Streng reelle Bedienung. J. & S. Hirsch, 143 Kaiserstraße 143. Wir bitten, genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

L. Hack, Pianofortehandlung

Karlsruhe, im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof), zwei Treppen hoch, empfehl

Pianos

aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk. an, neue und gespielte, in schönster Auswahl. Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen, Zahlungserleichterungen, Eintausch gespielter Klaviere. Keine Spesen für Ladenmiete, Buchhalter, Geschäftsführer etc., daher bedeutend billiger als die Concurreren.

Bettfedern! Bettfedern!

füllreich und staubfrei, per Pfund Mk. 1.50 bis zu den feinsten Sorten 4.8. P. Hirt, Rüppurrerstraße 36.



# Verticos

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.  
Möbelhandlung **D. Reis**, Tapeziergeschäft,  
Kronenstr. 37/39.

## Schulstiefel,

Hakenstiefel,  
Schnürstiefel,  
Knopfstiefel

in reicher Auswahl und allerbilligsten  
Preisen bei

**J. & S. Hirsch**,  
143 Kaiserstr. 143.

Wir bitten, genau auf Firma und  
Hausnummer zu achten. 2.1.

## „Polverecane“

Neu! Haus- und Gewälbesitzern bestens zu empfehlen. Unsicherheit behördlich anerkannt. Wirkt desinfectierend.

# NEU!

Schutzmittel gegen das Benässen durch  
Hunde an Häusern, Stiegen, Portalen etc.  
— Im Gebrauche an öffentlichen Gebäu-  
den, Palais, Geschäften etc. 4.2.

Preis per Dose M. — 50 u. M. 1. —.

**Heinrich Kling jr.**,  
Karlsruhe, Victoriast. 8.

## Illuminations- Lämpchen

jedes Quantum am billigsten bei

**C. Cartharius**,

3.1. Deuglasstr. 8.

## Illuminationslämpchen

zum Hängen und zum Stellen in  
großer Auswahl bei

**V. Merkle**.

## Fahnen u. Flaggen

in allen Größen zu den billigsten Preisen.

**A. Grieshaber**,

2.2. Lammstr. 12.

## Complete Fahnen

16.14. mit  
**Fahnenstangen**

samt Beschlag zum Befestigen vor dem Fenster  
nebst vergoldeten Spitzen zu billigst gestellten  
Preisen bei

**U. Kautt & Sohn**, Baldhornstr. 14.

## Für Wirthe

5.3. empfiehlt

Biergläser  
Weingläser  
Weincaraffen

so lange Vor-  
rath, ohne  
Nachschlag,

Porzellan: Teller, Platten,  
Terrinen, Tassen, Sau-  
cières etc.,

Solinger Bestecke,  
Christofle-Bestecke

zu bekannt billigen Preisen.

**Friedr. Köchlin**,  
Kaiserstr. 147.

## Koffer,

mit eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen-  
und Herrentoilette, Koffer etc., sowie sämmt-  
liche Reiseartikel empfehle billiger wie jed-  
wem Konkurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder  
Nachfrage angefertigt.

**B. Klotter, Sattlerei**,  
Kronenstr. 25.

## Möbel-, Betten- und Spiegellager Sebastian Münich, Tapezier.

— Mein Möbel-, Betten- und Spiegellager  
befindet sich nunmehr in meinem Hause Hirsch-  
str. 12, Seitenbau

Ich empfehle mich zur Lieferung ganzer Aus-  
stattungen sowie Einzelmöbel. Übernahme jeder  
Art Polsterung, Dekorations- und Zimmertapezier-  
arbeiten. Reparaturen auch im Hause des Be-  
stellers bei streng reeller und billiger Bedienung.

10.9. Unterzeichneter empfiehlt sich beim Woh-  
nungswechsel im Möbelpacken und Transportieren  
ganzer Einrichtungen in der Stadt, nach der Eisen-  
bahn sowie auch außer Land per Möbelwagen, und  
wird solches prompt und billig unter Garantie be-  
sorgt; auch werden kleinere Verpackungen zu jeder  
Zeit pünktlich ausgeführt.

**Nk. Obendorfer**,  
Möbelpacker und Transporteur,  
Karlsruhe, Waldstr. 17.

## Die Deutsch-Holländische Matratzen-Fabrik Münster i. W. und Amsterdam

empfiehlt ihre vorzüglichen, ganz reellen, prima  
**Kapok-Matratzen** nach holländischer Art,  
nur aus bestem Material angefertigt, zu bil-  
ligsten Preisen.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei Herrn  
**R. Dewerth**, Kaiserstr. 97. \*9.2.

## Auf bevorstehende Festlichkeiten

empfehle:

**Schinken**, gekocht, in allen Größen,

**Schinken**, roh, zum Kochen,

**Schinken** zum Rohessen,

**Büge, Vorderschinken**,

sowie alle feineren und gewöhnlichen Wurstsorten.

**Ludwig Käppele**, Wurstler,

Waldstr. 47.

## Weinverkauf.

— Die mir zufolge des raschen Verkaufs des  
**Goldenen Adlers** gebliebenen, vorzüglichen reinen  
Weine verkaufe ich unter dem Selbstkostenpreis von  
20 Liter an zum Preise von 44—80 Pfg. per Liter.

**Frau P. Loritz**, Wittwe  
(früher 3 gold. Adler),  
Zirkel 11a, 2. Stock.

## Fahrräder

20.19. bester Fabrikate zu billigsten Preisen empfiehlt

**C. Rückert**, mech. Werkstätte,  
Leopoldstr. und Amalienstr. 63.

5.1. **Feinste Singvögel**,  
Nachtigallen, Sprosser, Gras-  
mücken, Singdrosseln, Amseln,  
Lerchen etc., streng reell.  
**W. Weisser**, Wahlershausen-Cassel.  
Bei Anfragen Rückporto erbeten.

Freitag den 4. September

## Probe-Beleuchtung.

Lämpchen zum Füllen und weitere Bestellungen  
werden angenommen bei

**H. Heinzelmann jun.**,

2.2. Adlerstr. 4, 2. Stock.

Sobald ersicht bei uns und ist vor-  
rätzig in allen Buchhandlungen:

## Die politischen Erregungenschaften Badens

unter der Regierung

**Grossherzog Friedrichs.**

## Festschrift

zur Feier der Vollendung des 70. Lebensjahres  
Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Im Auftrage  
der badischen nationalliberalen Partei  
verfaßt  
von

**Dr. Robert Goldschmit**,

Professor am Großh. Gymnasium in Karlsruhe.

— Preis 60 Pfg. —

Madlot'sche Buchhandlung u. Buchdruckerei  
in Karlsruhe.

3.2. Waldstr. 10.



Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste, weißen und roten Schwartenmagen, geräuch. Cervelats  
**K. Glassner, Hofmeßger.**

**Brauerei Fels, Kronenstr. 44.**  
\*Heute wird geschlachtet!

**Restaurations-Haller,**  
Biktoriastr. 3.  
\*Heute Freitag Schlachtfest. Morgens Kesselfleisch mit Sauerkraut, Mittags Leber- und Griebenwürste sowie einen vorzüglichen Stoff Wioninger'sches Bier und reine Weine, wozu ergebenst einladet  
**J. Haller.**

**Prima fette Gänse**  
empfehle auf die Festtage und bitte ich, Bestellungen schon jetzt aufzugeben.  
**Adolf Richheimer jr.,**  
Zähringerstr. 53 a.

**Forsthaus Langenberg.**  
— Schöner Spaziergang durch den Wald von Wörth bis Langenberg, in einer Stunde zu erreichen. Gute und billige Bedienung. Restauration in den Waldanlagen.  
Dem Kronthalen Wasser wurde auf der Fach-Ausstellung für Hotel- und Wirtschaftswesen und verw. Gewerbe zu Wiesbaden eine silberne Medaille, die höchste für Mineralwasser verliehene Auszeichnung, und auf der Internationalen Ausstellung für Hygiene, Volksernährung u. zu Baden-Baden die goldene Medaille zuerkannt.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 4. September. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 2. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum ersten Male wiederholt: **In Dingsda.** Komödie in drei Akten von Wilhelm Wolff. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag den 5. September. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 2. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Locroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vormerkungen zu obigen Vorstellungen im Hoftheater Karlsrube nimmt das Vormerkbureau jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an Werktagen — entgegen. Bei schriftl. Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede Karte), sowie 5 Pfg. für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbureau einzusenden.

Sonntag den 6. September. 1. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Die Meisterfinger von Nürnberg** in drei Akten von Richard Wagner. „Zeit Pogner“: Herr Döring, vom Großh. Hof- und Nationaltheater in Mannheim, als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Der Vorverkauf zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten (an der Kasse im Hoftheater) am Montag den 31. August von 11-12 Uhr an die Abon.-Abth. A, von 12-1/2 1 Uhr Nachmittags für die Abon.-Abth. B und von 1/2 1-1 Uhr Nachmittags für die Abon.-Abth. C — der allgemeine Vorverkauf (im Vormerkbureau) von Dienstag den 1. September bis Samstag den 5., jeweils von 9-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags. Auswärtige wollen den Betrag für die gewünschten Karten und die Vorverkaufsgebühr (35 Pfg.), sowie 5 Pfg. für eine Antwortpostkarte durch Postanweisung an das Vormerkbureau einsenden.

**Feine Flaschen-Weine.**

3.1. Italiener, Bordeaux, Burgunder, Rhein- und Moselweine; Specialität in französl., deutschen u. italien. Cognacs, Rum, Arac und sämtliche feinen Liqueure, Champagner und Kessler's Schaumweine empfiehlt

**Ferd. Leidig,**  
Firma J. B. Klingele Nachf.

**Cigarren, Cigarretten und Tabake**

empfehle von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.  
Specialität: 5er, 6er, 8er, 10er und 12er-Cigaren in bedeutender Auswahl, Borneo- und Havana-Schuf-Cigarren.

**Ferd. Leidig,**  
3.1. Firma J. B. Klingele Nachfolger.

**GEH-**  
**rock- und Frack-Anzüge, Tuch-Anzüge, Satinhosen, Tuch- und weiße Westen**  
in allen Preislagen empfiehlt die Herrenkleider-Fabrik  
**N. Breitbarth,**  
im großen Laden der Kaiser- und Lammstraße.

4.1. **Schulbücher!**  
Alle im Gymnasium, Realgymnasium, Reformgymnasium, der Oberrealschule, Realschule und Bürgerschule, der höheren Mädchenschule, dem Institut Friedländer, Mädchengymnasium, der Töchter- und Victoriaschule, sowie in den anderen hiesigen Schulen eingeführten Lehrbücher sind bei uns neu und gebraucht in dauerhaften Einbänden zu haben.  
Atlanten. Schreibmaterialien. Wörterbücher.  
Ankauf und Tausch antiquarischer, noch brauchbarer Schulbücher!  
94 Zähringerstr. 94, neben dem Hotel Grosse. **Müller & Gräff,** 6 Seminarstrasse 6, dem Gymnasium gegenüber.  
63 Westendstrasse 63, am Kaiserplatz, zunächst der Friedrichsschule.



Statt besonderer Anzeige.

**Codes-Anzeige.**

\* Verwandten, Freunden und Bekannten setzen wir hiermit schmerz erfüllt in Kenntniß, daß unsere liebe, theuere, unvergeßliche Mutter

**Frau Anna Oehler Wwe.,**  
Händlerin,

heute Nachmittag 4 Uhr im 59. Lebensjahre von ihrem schweren Leiden erlöst wurde.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Mina Oehler** } in Amerika,  
**Rosa Oehler** }  
**Sophie Oehler** in Karlsruhe.

Karlsruhe, den 2. September 1896.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 22. August l. J. gnädigt geruht, dem Privatdozenten in der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Heidelberg Dr. Heinrich Goldschmidt den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. August d. J. gnädigt geruht, den charakteristischsten außerordentlichen Professor Dr. Franz Graeff an der Universität Freiburg zum etatmäßigen außerordentlichen Professor für Mineralogie, Kristallographie und Petrographie an der genannten Hochschule zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Staatsminister und Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Freiherrn Marschall von Bieberstein die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von China verliehenen dritten Stufe l. Klasse des Ordens vom doppelten Drachen zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewogen gefunden, dem Bildhauer und Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Düsseldorf, Professor Clemens Buscher, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Königlich Preussischen Kronenordens 4. Klasse zu ertheilen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Dedre vom 4. August dieses Jahres ist Folgendes bestimmt:  
Herr. Koder v. Diersburg, Oberstleutnant und Kommandeur des Landwehr-Bezirks Karlsruhe, und v. Boyna, Hauptmann vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, zu Ehrenrittern des Johanniter-Ordens ernannt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Die XXXII. Sitzung des Badischen Eisenbahnratheß hat unter dem Vorsitze Seiner Excellenz des Ministers des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Herrn v. Brauer, heute Vormittag 10 Uhr im Konferenzsaale der Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen stattgefunden.

Den Gegenstand der Verhandlungen bildeten:

1. Mittheilung der Generaldirektion über Ausgabe des IX. Nachtrags zum Verzeichniß der Ausnahmetarife;
  2. Mittheilung der Generaldirektion über Einführung eines Ausnahmetarifs für Ausfuhr von Getreide zc.;
  3. Berathung des Winterfahrplans 1896/97.
- Die Sitzung wurde um 1/3 Uhr Nachmittags geschlossen.  
Weiterer Bericht folgt.

21.

**Anzeige.**

Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. d. M., bis Abends 7 Uhr, bleibt mein Geschäft geschlossen und bitte ich event. Aufträge für die Festtage mir rechtzeitig gefälligst übermitteln zu wollen.

**Julius Strauss.**

**Jubiläums-Festzug.**

Eine wirklich schöne Dekoration erzielt man mit **Pelz-teppichen** — welche auch nach dem Feste als elegante Zimmerzierde den Werth behalten und zugleich ein

**Jubiläumsandenken** — bleiben. — Ich empfehle in enorm großer Auswahl fertig gefütterte

**chines. Ziegenteppiche,**

1,80 m lang, 80 cm breit, in — weiß, — grau — und mittelgrau, per Stück „**Mark 8.**—“, farbige, wolfsartige u. dergl. „**Mark 9.50**“ per Stück, kleinere entsprechend billiger.

**C. A. Zeumer,**

Telephon 274. 127 Kaiserstrasse 127. I. u. II. Etage.

**Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere gute Frau, Mutter, Tochter zc.

**Anna Würth, geb. Langheinrich,**

heute Nachmittag 3/3 Uhr nach langem, schwerem Leiden durch einen sanften Tod von dieser Welt abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Namens der Hinterbliebenen:

**Heinrich Würth, Assistent.**

Karlsruhe, den 2. September 1896.

Die Beerdigung findet Freitag Mittag 1/2 4 Uhr statt.

Trauerhaus: Werderstraße 8.

Dies statt jeder besondern Anzeige.



**Ruhrkohlen,**

alle Sorten, bis Schiffahrtsschluß direkt aus ununterbrochen aufeinander folgenden Schiffen verladen, empfehle zum Sommerpreis in nur erster, bester Qualität.

**Friedrich Kiefer, Kohlenhandlung,**

64. Linkeheimerstraße 15. Telephon Nr. 254.

**Karlsruher Blechnermeister und Installateure.**

Freitag Abend 9 Uhr im „Landsknecht“, 2. Stock: Festzug betreffend. Vollzähliges Erscheinen unbedingt erforderlich.



Billige, hochfeine Neuheiten ächter und imitirter

# Einsteckkämmen,

sowie sämtliche  
**Kamm- und Bürstenwaaren,  
Schwämme, Toilette-Artikel**  
in grösster Auswahl bei  
**Ries, Specialgeschäft,**  
4 Friedrichsplatz 4.

6.1. **Jubiläums-  
Medaillen und Broschen  
in Silber**  
empfiehlt  
**Ludwig Bertsch, Hofjuwelier.**

3.1. **Photographisches artist. Atelier**  
von **Chr. Meess,**  
Kaiserstrasse 243,  
empfiehlt sich anlässlich der **Jubiläums-Festtage** zu Aufnahmen  
von **Fest-Wagen, Gruppen** und einzelnen Personen bei sorg-  
fältigster Ausführung zu billigsten Preisen.  
NB. Anmeldungen werden jetzt schon entgegengenommen.

## Steinkohlenbrikets

Marke B B

der **Bad. Steinkohlenbriket-Werke GMBH in Maxau**  
empfehle, nachdem die Fabrik den Betrieb aufgenommen und ich den Vertrieb  
für den hiesigen Platz übernommen habe, angelegentlichst zu geneigter Abnahme.  
Die **Steinkohlenbrikets** Marke B B sind aus besten Ruhrkohlen  
hergestellt und eignen sich sowohl für **Fabriken** und **Brauereien**  
zur **Kesselheizung**, als auch für den **Hausbrand (Herd-  
feuerung, Füllöfen etc.)**. Als besondere **Vorzüge**  
sind hervorzuheben: **Grosser Heizeffekt, kein Russen,  
geringer Aschengehalt, keine Schlacken, kein übler  
Geruch, bequeme Handhabung, durch Aufeinandersetzen der  
3 Kilogramm schweren Stücke wenig Lagerraum erforderlich.**  
Im Heizwerth stehen die Steinkohlenbrikets den Stückkohlen und Rußkohlen  
gleich, sind im Preise aber bedeutend billiger. **Empfehle Ver-  
suche in jeder Haushaltung.** Die kleinsten Probe-  
sendungen werden effectuirt.

Fabriken und Händler Fabrikpreise. Ganze Waggon und Fuhrn liefere  
direkt ab Fabrik, jedes andere Quantum von meinem Lager am Westbahnhof.  
Aufträge erbeten

### Friedrich Kiefer,

Kohlen- und Holzhandlung,

Linfenheimerstrasse 15. Telephon Nr. 234.

11.7.

### Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe

#### Ferien-Strasskammer II.

Samstag den 5. September, Vormittags 9 Uhr:  
I. A. S. gegen Karl Eisele von Forst, wegen  
schleppiger Gefährdung eines Eisenbahntransports.  
I. A. S. gegen Josef Wild von Wöschbach und  
Martin Ruppender von da, wegen Gefangen-  
befreiung.  
I. A. S. gegen Anton Born von Neuenburg, wegen  
Untreue.  
I. A. S. gegen Ludwig Geiß von Beuthern, wegen  
Körperverletzung.  
I. A. S. gegen Josef Kraumater von Wüchig,  
wegen Hausfriedensbruchs, Bedrohung und Sach-  
beschädigung.  
I. A. S. gegen Lorenzo Rossetto von Strano, wegen  
Körperverletzung.  
I. A. S. gegen Heinrich Lorenz Häpfler von Forst,  
wegen Diebstahls.  
I. A. S. gegen Heinrich Waghauer III. von Bies-  
enthal, wegen Verbrechen gegen §. 176<sup>a</sup> St.G.B.  
I. A. S. gegen Emil Jäger von Karlsruhe, wegen  
Diebstahls.  
I. A. S. gegen Johann Baptist Kahlle von Gegen-  
zingen, wegen Erpressungsversuch.  
I. A. S. gegen Gottlieb Helm von Heilberg,  
wegen Uebertretung des §. 360<sup>a</sup> St.G.B.  
I. A. S. gegen Andreas Reberl von Eschingen, wegen  
Betteles.  
I. A. S. gegen Johannes Klenk von Biesenhofen,  
wegen Uebertretung des §. 120<sup>a</sup> St.G.B.  
I. A. S. gegen August Eitelich Josl u. Luise Josl  
geb. Weissenböcker von Eschingen, wegen Ruhe-  
störung und Schmähung.

#### Israelitische Gemeinde.

Freitag den 4. Sept.: Abendgottesdienst 6<sup>30</sup> Uhr.  
Samstag den 5. Sept.: Morgengottesdienst 7  
Hauptgottesdienst 9  
Nachmittagsgottes-  
dienst 4  
Sabbath-Ausgang 7<sup>45</sup>  
An Werktagen: Morgengottesdienst 6<sup>30</sup>  
Abendgottesdienst 6  
Montag den 7. Sept.: Morgengottesdienst 6

#### Israelitische Gemeinde.

##### Neujahrs-Fest.

Montag den 7. Sept.: Abendgottesdienst 6<sup>30</sup> Uhr.  
Dienstag den 8. Sept.: Morgengottesdienst 7  
Festpredigt 9  
Nachmittagsgottes-  
dienst 4  
Abendgottesdienst 7<sup>45</sup>  
Mittwoch den 9. Sept.: Morgengottesdienst 6<sup>30</sup>  
Festgottesdienst 8<sup>15</sup>  
Nachmittagsgottes-  
dienst 4  
Festes-Ausgang 7<sup>30</sup>  
Freitag den 11. Sept.: Abendgottesdienst 6<sup>30</sup>  
Samstag den 12. Sept.: Morgengottesdienst 7  
Hauptgottesdienst 9  
Nachmittagsgottes-  
dienst 4  
Sabbath-Ausgang 7<sup>45</sup>  
An Werktagen: Morgengottesdienst 6<sup>30</sup>  
Abendgottesdienst 6

#### Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 4. Sept.: Sabbath-Anfang 6<sup>30</sup> Uhr.  
Samstag den 5. Sept.: Morgengottesdienst 7<sup>30</sup>  
Nachmittagsgottes-  
dienst 5  
Sabbath-Ausgang 7<sup>45</sup>  
Sonntag den 6. Sept.: Morgengottesdienst 6  
Nachmittagsgottes-  
dienst 4  
Montag den 7. Sept.: Morgengottesdienst 5  
Nachmittagsgottes-  
dienst 12<sup>30</sup>